Herren Bezirksliga

SV Marschalkenzimmern : TTC Rottweil II
Samstag, 03.12.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Grözinger für den SV Marschalkenzimmern in der Herren Bezirksliga

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der SV Marschalkenzimmern am vergangenen Samstag im 8. Saisonspiel auf den TTC Rottweil II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Yury Osipov. Bemerkenswert war, dass der TTC Rottweil II diese Partie mit 5 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Faller / Grözinger kamen mit der Spielweise von Döttling / Traub am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nur einen Satz verloren Hentschel / Wagner beim 11:7, 3:11, 11: 6, 11:3 gegen Karrenberg / Weymann und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Grözinger / Osipov machten mit Kienzler / Storz bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Völlig überlegen agierten Grözinger / Osipov hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwar brachte Mario Karrenberg Darius Faller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Darius Faller mit 3:1 durch. Nico Grözinger gelang es, Denise Döttling im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Stefan Hentschel letztlich parat, um Sergey Traub final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 9:11, 6:11, 4:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Sieg verpasste Maximilian Wagner bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen André Weymann und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erwartet hatte. Hierbei überließ Wagner seinem Gegner im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Beim Erfolg von Frank Grözinger gegen Karl Storz konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Den Sieg von Simon Kienzler konnte Yury Osipov im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Marschalkenzimmern und des TTC Rottweil II. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Darius Faller und Denise Döttling aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Nico Grözinger konnte im Spiel gegen Mario Karrenberg indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Stefan Hentschel hatte seinen Gegner André Weymann beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Das Einzel zwischen Maximilian Wagner und Sergey Traub, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Frank Grözinger, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Simon Kienzler verlor. Nur einen Satz verlor wiederum

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (07:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Yury Osipov bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Karl Storz und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 40 Punkten endete und mit 21:19 an Osipov ging. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SV Marschalkenzimmern am 04.12.2022 gegen den TSV Dormettingen erneut um Punkte. Die Mannschaft des TTC Rottweil II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:10. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV Marschalkenzimmern
Doppel: Faller / Grözinger 1:0, Hentschel / Wagner 1:0, Grözinger / Osipov 1:0
Einzel: D. Faller 1:1, N. Grözinger 2:0, S. Hentschel 1:1, M. Wagner 0:2, F. Grözinger 1:1, Y. Osipov 1:1
TTC Rottweil II
Doppel: Karrenberg / Weymann 0:1, Döttling / Traub 0:1, Kienzler / Storz 0:1
Einzel: D. Döttling 1:1, M. Karrenberg 0:2, A. Weymann 1:1, S. Traub 2:0, S. Kienzler 2:0, K. Storz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (07:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").